

## Pressemitteilung Hessischer Schützenverband



### 60. Hessischer Schützentag in Limburg

#### Hans-Heinrich von Schönfels zum Präsidenten gewählt

Der Hessische Schützenverband hat einen neuen Präsidenten: Hans-Heinrich von Schönfels aus Grebenhain im Vogelsberg. Der 51-jährige Verwaltungsleiter einer Rehabilitations-Klinik wurde in der Delegiertenversammlung des 60. Hessischen Schützentag in der Stadthalle in Limburg (Landkreis Limburg-Weilburg) an die Spitze des viertgrößten Sportfachverbandes in Hessen berufen. Für den bisherigen Vizepräsidenten sprachen sich 301 Delegierte in der Wahl aus, zehn stimmten mit nein und drei Stimmzettel waren ungültig.

Hans-Heinrich von Schönfels gehört den Präsidium des Fachverbandes für das Sport- und Bogenschießen in Hessen bereits seit elf Jahren an. Als seine künftigen Aufgaben und Herausforderungen sieht der neue Präsident eine Anpassung der Verbandsstrukturen an die Mitgliederentwicklung, eine neue Beitragsgestaltung mit einer unabhängigen Verbandsfinanzierung und eine Integration der verschiedenen Gruppen und Sportarten im Hessischen Schützenverband (105 000 Mitglieder in 1104 Vereine) an.

#### Das neue Präsidium

Vizepräsident bleibt Erhard Häuser aus Großenhausen bei Gelnhausen. Der 51-jährige Häuser setzte sich in der Abstimmung gegen Landesrundenkampfleiter Norbert Link (Niederrodenbach bei Hanau) mit 233 zu 80 Stimmen durch. Zweiter Vizepräsident wurde Franz-Josef Kerber (Groß-Zimmern). Der Teamkapten der deutschen Vorderlader-Nationalmannschaft gewann die Wahl mit 149 Stimmen gegen den bisherigen Landesschatzmeister Reinhard Herz (Baunatal bei Kassel/102 Stimmen) und den noch einmal angetretenen Norbert Link (66). Neuer Landesschatzmeister wurde Steuerberater Friedhelm Wollenhaupt aus Rotenburg an der Fulda. Für den bisherige Landesrechnungsprüfer sprachen sich 295 Delegierte aus. Nachfolger des verstorbenen Landessportleiters Dieter Heiderich (Niederstein) wurde Otmar Martin (Hofheim im Taunus). In der Abstimmung setzte sich der bisherige Referent für das Wettkampfrichterwesen gegen Kreisschützenmeister Hans-Joachim Kuhn (Zierenberg) mit 212 zu 96 Stimmen durch. Ein großen Vertrauensbeweis war das Abstimmungsergebnis für Landesjugendleiter Stefan Rinke (Oberbreitenbach bei Alsfeld). 305 Delegierte sprachen sich für seine Wiederwahl aus.



Das Präsidium des Hessischen Schützenbundes nach der Wahl in Limburg, von links: Jugendleiter Stefan Rinke, die Vizepräsidenten Erhard Häuser und Franz-Josef Kerber, Präsident Hans-Heinrich von Schönfels, Sportleiter Otmar Martin und Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt. Alle Fotos: Herbert Vöckel

#### Ehrenpräsident Klaus Seeger

Der neue Verbandschef wurde Nachfolger von Klaus Seeger. Der Frankfurter Rechtsanwalt stellte sich nach elf Jahren im Spitzenamt und 29 Jahren Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand nicht wieder zur Wahl. Für seine Verdienste um die olympische Sportart Schießen und das traditionelle Schützenwesen wurde der 64-jährige Jurist zum Ehrenpräsidenten des Hessischen Schützenverbandes unter dem lang anhaltenden Applaus der sich von ihren Plätzen erhobenen Delegierten und Besuchern in der Limburger Stadthalle ernannt. „Unsere Gesellschaft benötigt Menschen wie sie, die großartige Leistungen erbringen. Sie haben sich um den Sport verdient gemacht. Dafür bedankt sich die hessische Landesregierung“, würdige Professor Dr. Heinz Zielinski, Abteilungsleiter Sport im hessischen Innenministerium, das nachhaltige Wirken des bisherigen Präsidenten. Die frühere Leichtathletin, Frankfurter Stadträtin und Präsidentin des Bundes Deutscher Radfahrer, Silvia Schenk, bezeichnete ihren ehemaligen Mitstreiter im Bundesausschuss Recht, Steuern und Versicherungen des ehemaligen Deutschen Sportbundes als einen Pionier des Sportrechts in Deutschland. Klaus Seeger habe durch sein 30-jähriges Wirken Sportgeschichte in Deutschland geschrieben. Für Dr. Rolf Müller, Präsident des Landessportbundes Hessen, war Klaus Seeger immer ein Mitstreiter, der über den Rand der Schießscheibe geschaut habe. Mit Herz und Hirn habe sich der Frankfurter als vermittelnder „Grandseigneur“ für das Gleichgewicht im sensiblen Koordinatensystem der Verbände auf der einen Seite und der Sportkreise auf der anderen im Landessportbund Hessen eingesetzt. „Die Schützen in Deutschland haben Klaus Seeger viel zu verdanken“, stellte der Präsident des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher, fest. Immer habe der Frankfurter, auch als Syndikus (Rechtsbeistand), mit viel Herzblut ihre Belange vertreten.



Amtswechsel: Klaus Seeger, rechts, übergibt die Kette des Präsidenten an seinen Nachfolger Hans-Heinrich von Schöpfung.

### Landesschützenkönig Helgo Ruppel

Helgo Ruppel ist Landesschützenkönig in Hessen. Der Postbeamte vom SV Beierhausen im Schützengau Schwalm-Knüll gewann den Titel beim sportlichen Höhepunkt des 60. Hessischen Schützentages in Limburg. Der 41-jährige Ruppel setzte sich beim Landesentscheid der Bezirksbesten auf der Sportstätte des SV Dietkirchen mit dem besten Treffer des Wettbewerbs durch: dem Teiler 34,6. Den zweiten Platz belegte Stefan Heil (SSG Eichenzell/Schützengau Fulda Rhön) mit dem Teiler 55,3 vor Trude Anders (Laubach/Schützengau Vogelsberg) mit 60,0. Der neue Landesschützenkönig wurde am Samstagabend beim Landesschützenball in der Stadthalle in Limburg gekürt. Helgo Ruppel wird nun Hessen beim Entscheid um den Titel des Bundesschützenkönigs am 30. April in Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern) vertreten.



Der Landesschützenkönig und die Platzierten, von links: Stefan Heil, Heiko Roppel, Präsident Klaus Seeger und Trude Anders.

### Weltmeister und Sportler des Jahres

Beim Landesschützenball ehrte der Hessische Schützenverband seine erfolgreichsten Sportler: Feldarmbrust-Weltmeisterin Ina Schmidt (Diana Ober Roden) und Vorderlader-Weltmeister Thomas Baumhagl (Sportschützen Niederwetz) sowie Weltcupsieger Julian Justus (SG Homberg/Ohm). Zu Sportlern des Jahres wurden Behinderten-Weltmeisterin Manuela Schermund (Mengshausen) und der Studenten- und Polizei-Weltmeister Christian Reitz (Frankfurt) gekürt. Reitz gehörte zusammen mit Konstantin Hofmann und Detlef Glenz im Team der SG Tell Dietzenbach auch zur Mannschaft des Jahres in Hessen.



Die Weltmeister und Sportler des Jahres, die beim 60. Hessischen Schützentag in Limburg geehrt wurden, von links: Ina Schmidt, Thomas Baumhagl, Präsident Klaus Seeger, Christian Reitz, Konstantin Hofmann, Detlef Glenz und vor Manuela Schermund.

### Ehrungen für Verdienste

Verdiente Mitarbeiter ehrte der Hessische Schützenverband für langjährigen Einsatz und außergewöhnliches Engagement beim 60. Hessischen Schützentag in Limburg. Die höchsten Auszeichnungen erhielten er neue Präsident Hans-Heinrich von Schönfels und Kreisschützenmeister Jürgen Grenzer (Höchst im Odenwald): das Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Schützenbundes. DSB-Präsident Josef Ambacher würdigte das Wirken der Geehrten. Verbunden mit dem 60. Hessischen Schützentag in Limburg waren ferner ein Empfang durch Bürgermeister Martin Richard im Rathaus, Sitzungen des Präsidiums, der Gauschützenmeister und des Gesamtvorstandes, ein Begrüßungsabend im Bürgerhaus Dietkirchen und ein Besuch im Dom. Den 61. Hessischen Schützentag richtet der Schützenverein Aarfalke Wehen im nächsten Jahr vom 13. bis 15. April in Taunusstein aus.



Mit dem Ehrenkreuz in Gold des deutschen Schützenbundes wurden der neue hessische Schützenpräsident Hans-Heinrich von Schönfels, links, und Kreisvorsitzender Jürgen Grenzer, rechts, durch DSB-Präsident Josef Ambacher, Mitte, beim 60. Hessischen Schützentag in Limburg ausgezeichnet.